

CARL FERDINAND POHL AN FRANZ LORENZ(?) IN WIENER NEUSTADT  
WIEN, 2. NOVEMBER 1872

Wien, Kleeblattgasse II  
2. Nov. 1872.

Verehrter Freund!

5 Sie schrieben einst dass Sie mit dem Müllermeister von Erlaa zusammentrafen der behauptete von Haydn abzustammen, sein Vater habe Michael, der Grossvater Georg geheissen. Da ich den Stammbaum bis ins Kleinste ausführlich zusammengebracht habe, ärgern mich um so mehr die wenigen Lücken, namentlich, wenn es noch Lebende aus der Familie betrifft. Ich war gestern in Erlaa bei Atzgersdorf, wo aber der Müllermeister Weisslein heisst. Ich erfuhr  
10 jedoch dass es wirklich einen Haydn in Erlach bei W. Neustadt giebt (Station Neunkirchen) und dass auch in W. Neustadt selbst ein Müllerm. Haydn gelebt habe. Nun rechne ich auf Ihre Güte die mir gewiss gerne zu meinem Werk aushelfen wird. Es gilt nun herauszubringen:  
1. Wo ist der Vater u. der Grossvater des Erlacher Haydn u. dieser selbst geboren und copulirt worden und 2. wann starben beide. Von den 7 Brüdern des Grossvaters von Haydn hiess der  
15 4<sup>te</sup>: Gregorius (das wäre allenfalls obiger Georg gewesen) er ist geb. 4. Febr. 1694 in Hainburg.

Eigentlich beneide ich Sie um das Ungemach bei der Sache; ich wäre selbst nachforschen gekommen, muss aber meine Zeit zusammenhalten. Ich war im Sept. nochmals in Hainburg, Rohrau, Bruck, Eisenstadt und Forchtenstein und kam mit reicher Beute heim. Mit  
20 der Ausarbeitung des Haydn habe ich nun begonnen. Gott schenke andauernde Gesundheit und alles soll vorwärts gehen.

Oft denke ich Ihrer dankerfüllt für Ihre Theilnahme.

Mit herzlichstem Gruss  
Ihr treuer  
C. F. Pohl

25